

Pressegespräch

Fachkräfte morgen – Integration heute

01. Juli 2009 um 10.00 Uhr

Geschäftsstelle, Initiative für Beschäftigung OWL e. V.
Jahnplatz 5, 33602 Bielefeld

Veranstalter: Initiative für Beschäftigung OWL e. V., BAJ e. V., Universität Bielefeld

Anlass

Projektvorstellung „Fachkräfte morgen – Integration heute“

Im Jahr 2020 wird OWL eine der jüngsten Regionen in Deutschlands. Diese demografische Chance ergibt sich aus dem hohen Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund in der Region. Für Arbeitsmarkt und Wirtschaft ergibt sich aus dieser demografischen Stärke eine Herausforderung: Wie kann die Personengruppe der Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Arbeits- und Ausbildungsmarkt integriert werden?

Menschen mit Migrationshintergrund sind mit einer Arbeitslosenquote von über 18% in OWL (wie im Bund) mehr als doppelt so häufig von Arbeitslosigkeit betroffen als Menschen ohne Migrationshintergrund. Ein Grund liegt in der geringen Ausbildungsbeteiligung, nur 51 % der Personen mit Migrationshintergrund, die sich nicht mehr in Ausbildung befinden, haben einen beruflichen Abschluss (76 % in der Vergleichsgruppe ohne Migrationshintergrund).

Mit dem Projekt „Fachkräfte morgen – Integration heute“ schaffen die Initiative für Beschäftigung OWL e. V. und ihre Projektpartner, das BAJ e. V. und die Universität Bielefeld, Perspektiven für den internationalen Nachwuchs in der ostwestfälisch-lippischen Wirtschaft.

100 Jugendliche mit Migrationshintergrund empfehlen sich im Projekt in einem längerfristigen Praktikum für eine Ausbildung im Unternehmen und erhalten dabei Unterstützung von einem interkulturellen Coach und Förderunterricht in den Fächern Mathematik und Deutsch durch Lehramtstudierende der Universität Bielefeld.

Weiter wird die Vernetzung von Migrantenselbstorganisationen vorangetrieben.

Zielsetzung des Gespräches

- 1) Die Öffentlichkeit und insbesondere Jugendliche werden über das Angebot des Projektes „Fachkräfte morgen – Integration heute“ informiert.
- 2) Die Öffentlichkeit erhält Informationen zu Daten und Fakten der Arbeitsmarktsituation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in OWL.
- 3) Die Öffentlichkeit erhält ein praktisches Beispiel für Unterstützungsmöglichkeiten an Jugendliche, die aufgrund ihres Schulabschlusses nur geringen Chancen auf einen Ausbildungsplatz haben.

Gefördert im Rahmen des XENOS-Programms »Integration und Vielfalt« durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds

Gesprächspartner/-innen + Themen

Frau Martina Helmcke, Geschäftsführerin, Initiative für Beschäftigung OWL e. V.

- § Moderation des Pressegesprächs

Herr Swen Binner, Geschäftsführer für Berufliche Bildung, IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Bielefeld

- § Ausbildungssituation in OWL insbesondere von Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- § Ausbildungskonsens

Frau Katja Fritsch-Müller, Aral Tankstelle Heeperstr. 290, Bielefeld

- § Erfahrungsbericht des Unternehmens mit einem EQ-Jugendlichen aus dem Projekt „Fachkräfte morgen – Integration heute“

Frau Tanja Rochel, Teamleitung U25, Agentur für Arbeit Bielefeld, Bielefeld

- § Ausbildungssituation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund

Herr Niels Jösting, Teamleitung U25, Arbeitsplus in Bielefeld GmbH, Bielefeld

- § Struktur und Zielgruppe der Einstiegsqualifizierung

Herr Bektaş Koç, Praktikant in Einstiegsqualifizierung, Bielefeld

- § Persönlicher Nutzen und Verlauf der Teilnahme am Projekt
- § Informationen zur eigenen Bildungsbiografie
- § Vorstellung der Ambitionen im Unternehmen

Frau Julia Sayer, Lehramtsstudentin, Universität Bielefeld

- § Informationen zur eigenen Bildungsbiografie und Vorstellung der Ambitionen im Lehramtsstudium
- § Persönlicher Nutzen und Verlauf der Zusammenarbeit mit der/-m Förderschüler/-in

Herr Moritz Lippa, Projektleitung Fachkräfte morgen – Integration heute, IfB OWL e. V.

- § Jugendliche mit Migrationshintergrund als Fachkräftepotenzial und Chance für die ostwestfälisch-lippische Wirtschaft
- § Vorstellung des Projektes „Fachkräfte morgen – Integration heute“ und der beteiligten Partner

Herr Dr. Markus Schäfer-Willenborg, Geschäftsbereichsleiter BAJ e. V.

- § Vorstellung des BAJ e. V. und der Rolle im Projekt
- § Vorstellung der Arbeitsweise des interkulturellen EQ-Coaches
- § Kooperation Netzwerk Lippe gGmbH

Frau Karolina Furmanczyk, Universität Bielefeld

- § Rolle der Universität im Projekt und Praxisorientierung der Förderlehrer

Weitere Informationen:

Initiative für Beschäftigung OWL e. V.

Herr Moritz Lippa

Jahnplatz 5, 33602 Bielefeld

Telefon: (0521) 52 01 69 12, Fax: (0521) 52 01 69 29,

E-Mail: moritz.lippa@ifb-owl.de

P:\Projekte (15203)\laufende Projekte\XENOS\Veranstaltungen\Pressegespräch\Presseinformation_FKm-Ih.doc

Gefördert im Rahmen des XENOS-Programms »Integration und Vielfalt« durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds